

Steigtechnik für Bus- und Bahnwartung auf der InnoTrans 2026

Artikel vom **31. Juli 2026**
Werkstattausrüstungen

Auf der InnoTrans 2026 zeigt Munk Günzburger Steigtechnik Lösungen für Produktion, Wartung und Instandhaltung von Bussen und Schienenfahrzeugen. Im Fokus stehen Arbeitsbühnen, Gleispodeste, Plattformleitern und konfigurierbare Plattforttreppen.



Elektrisch oder manuell verstellbare Arbeitsbühnen unterstützen Wartungsarbeiten an Bussen. (Bild: Munk Group)

Zur InnoTrans 2026 in Berlin stellt Munk Günzburger Steigtechnik vom 22. bis 25. September Steigtechniklösungen für Produktion, Wartung und Instandhaltung von Bussen und Schienenfahrzeugen vor. Am Messestand in Halle 6.2, Stand 335, geht es vor allem um sichere Zugänge, stabile Arbeitsflächen und praxisnahe Abläufe in Werkstätten und Produktionsbereichen. Das gezeigte Spektrum reicht von Front- und Dacharbeitsbühnen über Laufsteganlagen bis zu Wartungs- und Arbeitsbühnen,

Podesten sowie fahrbaren Plattformtreppen. Ein Schwerpunkt ist eine höhenverstellbare, fahrbare Wartungs- und Arbeitsbühne mit ausklappbarem Schutzkorb für die Buswartung, die am Stand ausprobiert werden kann. **Arbeitsbühne für unterschiedliche Fahrzeughöhen** Die Plattformhöhe der Arbeitsbühne lässt sich zwischen 1.900 und 3.150 mm variieren und damit an verschiedene Fahrzeughöhen anpassen. Eine innenliegende Variotreppe erleichtert den Aufstieg. Gummipuffer an der Längsseite schützen den Bus beim Abklappen des Schutzkorbs sowie bei Montage- und Wartungsarbeiten. Der Schutzkorb sichert die Anwenderinnen und Anwender im Arbeitsbereich; seine Fußleiste kann je nach Einsatz abgesenkt werden. Ein paarweises Bremssystem unterstützt die sichere Positionierung. Die Bühne ist für eine Belastung von bis zu 400 kg ausgelegt. Für den Gleisbereich zeigt das Unternehmen außerdem ein koppelbares Gleispodest. Über ein optionales Verbindungsteil lassen sich mehrere Podeste spaltfrei verbinden, etwa für großflächige Arbeiten oder zum Überqueren der Gleisgrube. Das Podest ist überfahrbar, für die Hauptgleistypen S49, S54 und 60E geeignet und bietet eine Arbeitsfläche von rund 1,70 m². Die Tragfähigkeit liegt bei bis zu 300 kg. **Lösungen für Gleisgruben und modulare Wartung** Neu im Messeprogramm ist eine Wartungsplattform für Gleisgruben. Ihr Hubtisch kann per Fußpedal hydraulisch von 522 auf bis zu 1.422 mm verstellt werden. Lenkrollen an der Unterseite führen die Plattform auf der Spur; gebremst und fixiert wird sie über einen Fußhebel. Aus dem Seriensortiment für Wartung und Instandhaltung von Zügen und Nutzfahrzeugen ist eine steckbare Plattformleiter zu sehen. Sie lässt sich modular erweitern und ermöglicht Arbeitshöhen zwischen 2,45 und 3,90 m. Einsteckholme mit Hakenverriegelung vereinfachen die Montage. Plattformen mit rutschhemmenden Belägen sorgen für einen festen Stand; optional ergänzt ein Rückenschutzbügel die Ausstattung. Auch fahrbare Plattformtreppen sind Teil des Messeauftritts. Sie können über einen Konfigurator an den jeweiligen Bedarf angepasst werden. Damit lassen sich unterschiedliche Plattformhöhen, Treppenvarianten und Ausstattungen für konkrete Wartungsaufgaben zusammenstellen. **Serienlösungen und Sonderkonstruktionen** Für Arbeiten in Höhen bis zu fünf Metern präsentiert der Anbieter zudem die Kleinsthubarbeitsbühne »FlexxLift«. Sie ist mobil einsetzbar und kann von einzelnen Personen genutzt werden. Neben den ausgestellten Produkten gehören weitere Basislösungen für Gleis- und Nutzfahrzeuge zum Programm, darunter Laufstege in Modulbauweise, Arbeitspodeste, Treppen, Plattformtreppen, Scherenbühnen und Tankwagenleitern. Viele dieser Lösungen zielen darauf, Werkstattabläufe zu strukturieren, sichere Arbeitspositionen zu schaffen und zugleich Fahrzeuge während der Arbeiten zu schützen. Ergänzend verweist der Hersteller auf sein Standardsortiment mit über 2.500 Artikeln sowie auf Sonderkonstruktionen, die bei Bedarf auch automatisiert an die jeweilige Umgebung angepasst werden können.

Hersteller aus dieser Kategorie
